

**Von:** newsletter@hag-gesundheit.de  
**Gesendet:** Donnerstag, 20. August 2015 13:30  
**An:** Susanne Wehowsky | HAG e.V.  
**Betreff:** HAG Newsletter August 2015



Ausgabe 11, August 2015

Inhalt:

- [HAG aktuell](#)
- [Gesundheit aktuell – Hamburg](#)
- [Gesundheit aktuell – bundesweit](#)
- [Veranstaltungen der HAG](#)
- [Termine Arbeitskreise](#)
- [Veranstaltungskalender](#)

## **HAG aktuell**

### **Auf Wiedersehen!**

Karina Kalinowski, Mitarbeiterin im Projekt „Landungsbrücke“ und Denis Spatzier, Koordinator beim „Pakt und Prävention“ gehen andere berufliche Wege. Während Kalinowski sich ab September in Hamburg einer neuen beruflichen Herausforderung stellen wird, zog es Spatzier aus familiären Gründen nach Leipzig als Lebens- und Arbeitsort.

[weiterlesen](#)

### **Leben mit Demenz – HAG koordiniert Landesinitiative**

Ab Oktober 2015 koordiniert die HAG die Landesinitiative „Leben mit Demenz“. Im Herbst 2012 hatte die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz gemeinsam mit anderen Akteuren das Projekt ins Leben gerufen.

Zukünftige Aufgabe wird sein, bestehende Angebote bekanntzumachen und zu koordinieren sowie die Landesinitiative fachlich zu unterstützen.

[weiterlesen](#)

### **Landungsbrücke – Projekt-Website gestartet**

Stress? Nein Danke! Das Modellprojekt Landungsbrücke – Übergänge meistern! Seelisches Wohlbefinden von jungen Menschen fördern hat jetzt ein virtuelles Gesicht: Auf der interaktiven und barrierefreien Website [www.hag-landungsbruecke.de](http://www.hag-landungsbruecke.de) finden junge Menschen zwischen 16 und 20 Jahren sowie Multiplikator\_innen aus der Jugendarbeit/-bildung Informationen und Anregungen rund um das Thema seelisches Wohlbefinden.

[weiterlesen](#)

### **Workshop für Multiplikator\_innen in der Jugendarbeit/-bildung**

Am 8. Oktober startet im Modellprojekt Landungsbrücke – Übergänge meistern! die zweite Fortbildungsreihe für Multiplikator\_innen aus den Bereichen Jugendarbeit/-bildung mit dem Workshop „Resilienz – Wie kann ich Kompetenzen zur Bewältigung schwieriger Lebenssituationen fördern?“. Weitere Themen sind u.a. Stressregulation bei Jugendlichen, Motivation durch Medien und Partizipation in der Jugendarbeit.

[weiterlesen](#)

### **Das HAG-Eltern-Programm „Schatzsuche“ hat eine neue Website**

Die Website [www.schatzsuche-kita.de](http://www.schatzsuche-kita.de) gibt einen Überblick über Inhalte, Vorgehensweise sowie Weiterbildungsmöglichkeiten in Hamburg und anderen Bundesländern. Die Schatzsuche ist ein Eltern-Programm für Kindertagesstätten. Es folgt einem ressourcenorientierten Ansatz. Die Aufmerksamkeit der Erwachsenen richtet sich auf die Stärken und Schutzfaktoren der Kinder. Durch Stärkung der Resilienz wird das seelische Wohlbefinden gefördert. Das Bild einer abenteuerlichen Schatzsuche ist der rote Faden des Eltern-Programms. Mütter, Väter oder andere Bezugspersonen begeben sich als Expert\_innen ihrer Kinder auf eine Reise. Sie entdecken Stärken und heben Schätze, die in den Kindern schlummern.

[weiterlesen](#)

### **Dritter Hamburger Kita-Gesundheitstag**

Auch 2015 gibt es wieder einen Hamburger Kita-Gesundheitstag unter Schirmherrschaft von Gesundheitssenatorin Cornelia Prüfer-Storcks. In der Aktionswoche vom 12. – 16. Oktober gestalten Hamburger Kitas ihren ganz persönlichen Wohlfühl-Tag. Schwerpunkt ist in diesem Jahr die Gesundheitsförderung von Erzieher\_innen. Bis zum 25.09.2015 können sich Kitas mit ihrer Aktion bei der HAG anmelden.

[weiterlesen](#)

## **Gesundheit aktuell – Hamburg**

### **Kongress Pakt für Prävention 2015: Kultursensible Gesundheitsförderung in Lebenswelten**

Am 10. September findet der diesjährige Kongress des Paktes für Prävention statt – zum vierten Mal. Der Kongress steht in diesem Jahr unter dem Motto „Kultursensibilität“ und lädt die Teilnehmenden ein, Informationen, Ideen und gute Praxisbeispiele zur interkulturellen Öffnung auszutauschen.

[weiterlesen](#)

### **Hamburger Bürgerschaft: Gemeinsam für ein gesundes Hamburg**

Die Bürgerschaft hat am 9. Juli einen Antrag der Fraktionen von SPD und Grünen zur Gesundheitsförderung und Prävention in Hamburg beschlossen. Maßnahmen und Aktivitäten, die bereits im Pakt für Prävention initiiert worden sind, sollen zukünftig im Rahmen des Präventionsgesetzes ausgebaut und weiterentwickelt werden.

[weiterlesen](#)

### **Hamburger Grundschulen profitieren auch weiterhin vom „Ernährungsbaukasten“**

Der BKK-Landesverband NORDWEST macht es möglich: Er finanziert das von der HAG entwickelte und von den gesetzlichen Krankenkassen unterstützte ernährungspädagogische Angebot „Ernährungsbaukasten“ für weitere drei Schuljahre exklusiv. Neues Zuhause ist der Verein Ernährungsbaukasten – Verein zur Förderung ernährungspädagogischer Angebote e. V.

[weiterlesen](#)

#### **4. Messe „Gesundheitsförderung an Hamburger Schulen – Pakt für Prävention“**

Das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (Referat Gesundheit der Abteilung Beratung – Vielfalt, Gesundheit und Prävention) veranstaltet am 06. Oktober die vierte Messe „Gesundheitsförderung an Hamburger Schulen – Pakt für Prävention“. Die Messe gibt Schulen die Möglichkeit, Akteure der schulischen Gesundheitsförderung kennenzulernen. Vertreten sind Einrichtungen u. a. aus den Bereichen psychische Gesundheit, Sexualerziehung, Suchtprävention, Ernährungsbildung, schulärztliche Versorgung und Schulverpflegung. Den Fachvortrag zum Einstieg in die Messe hält Prof. Dr. Schulte-Markwort (Kinder- und Jugendpsychiatrie UKE, Kinder- und Jugendpsychosomatik Altonaer Kinderkrankenhaus) zum Thema „Psychische Gesundheit von Schülerinnen und Schülern“. Die Messe steht dem pädagogischen und therapeutischen Personal der Hamburger Schulen und Eltern offen.

[weiterlesen](#)

#### **Zwischenbilanz zum Landeskonzept „Guter Start für Hamburgs Kinder“**

Die Bundesinitiative „Frühe Hilfen“ läuft zum Ende des Jahres auf und wird durch einen Fonds abgelöst. Am 12. Oktober werden die Akteure eine Zwischenbilanz des Landeskonzeptes „Guter Start für Hamburgs Kinder“ ziehen und einen Ausblick auf die folgenden Maßnahmen im Landeskonzept unter den neuen Förderbedingungen geben.

[weiterlesen](#)

#### **Das Neugeborene: erstes Praxisseminar der Stiftung See You**

Die Hamburger Stiftung See You bietet zukünftig Praxisseminare für (angehende) Babylotsen, Klinikmitarbeiter\_innen, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger\_innen an.

[weiterlesen](#)

#### **Unabhängige Beratung für Patientinnen und Patienten muss sichergestellt werden**

Gesundheitssenatorin Prüfer-Storcks fordert eine dauerhafte Lösung für die Unabhängige Patientenberatung Deutschland (UPD). Hintergrund: Der Spitzenverband der gesetzlichen Krankenversicherung beabsichtigt ab 2016 die Beratungsleistungen der UPD an ein privatwirtschaftliches Unternehmen zu vergeben. Die UPD wird zurzeit von einem Zusammenschluss des Sozialverbandes VdK, des Verbraucherzentrale Bundesverbandes und des Verbundes unabhängiger Patientenberatungen getragen.

[weiterlesen](#)

#### **Mobile Clearingstelle im Einsatz**

Die bundesweit beachtete und erfolgreiche Arbeit der „Clearingstelle Gesundheitsversorgung Ausländer“ beim Flüchtlingszentrum Hamburg ist um die aufsuchende Beratung „Mobile Clearingstelle“ ergänzt worden.

[weiterlesen](#)

#### **HSB-/VTF-Fachtagung: Bewegtes Leben – fit und mobil im Alter**

Am 15. November veranstalten der Hamburger Sportbund (HSB) und der Verband für Turnen und Freizeit (VTF) die Fachtagung „Bewegtes Leben – fit und mobil im Alter“ mit vielen Workshops und Vorträgen. Die Fachtagung ist ein Forum für Übungsleiter\_innen, Funktionär\_innen, und Mitarbeiter\_innen aus Vereinen sowie für Interessierte aus den Bereich „Sport der Älteren und der Seniorenarbeit“.

[weiterlesen](#)

### **altonavi erhält bundesweite Auszeichnung**

Das Gesunde Städte-Netzwerk und die COMPASS-Pflegeberatung haben zum zweiten Mal vier kommunale Projekte mit dem StadtPflegeCOMPASS ausgezeichnet. Mit dabei: altonavi – Altonaer Informationszentrum und Freiwilligenagentur.

[weiterlesen](#)

### **TK-Studie: Studierende in Hamburg besonders belastet**

Bei etwa einem Viertel der Hamburger Studierenden wurden im Jahr 2013 psychische Störungen diagnostiziert. Das geht aus dem kürzlich veröffentlichten Gesundheitsreport der Techniker Krankenkasse hervor.

[weiterlesen](#)

### **Mutmachbuch für Kids**

Das „Mutmachbuch für Krankenhaus und Arztpraxis“ haben Kinder für Kinder gemacht: Kids aus Hamburger Schulen haben sich dafür Geschichten, Bilder, Witze und Rätsel ausgedacht. Die AOK und die Ärztekammer Hamburg geben die Broschüre heraus. Sie kann von der Projekt-Website „Gesund macht Schule“ heruntergeladen werden.

[weiterlesen](#)

### **Faktenblätter „Bewegung und Gesundheit“**

Mit den Faktenblättern bietet das Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen (LZG.NRW) ein neues Format an, mit dem Inhalte der Prävention und Gesundheitsförderung in kompakter Form aufbereitet und schnell verfügbar sind. Die Faktenblätter richten sich insbesondere an Multiplikator\_innen im Themenfeld Bewegung und Gesundheit.

[weiterlesen](#)

## **Gesundheit aktuell – bundesweit**

### **Bundesrat verabschiedet Präventionsgesetz**

Das Gesetz zur Stärkung der Gesundheitsförderung und der Prävention (Präventionsgesetz – PräVG) hat am 10. Juli 2015 im Bundesrat die letzte parlamentarische Hürde genommen und trat in seinen wesentlichen Teilen am 25. Juli 2015 in Kraft.

[weiterlesen](#)

### **Infomaterialien zum Präventionsgesetz**

Das Bundesministerium für Gesundheit hat zwei Informationsschriften zum Präventionsgesetz veröffentlicht: einen Ratgeber zur Prävention und Gesundheitsförderung und eine Kurzinformation mit den Verbesserungen im Überblick.

[weiterlesen](#)

### **Bundeskabinett verabschiedet Entwurf des Pflegestärkungsgesetzes II**

Das Bundeskabinett hat am 13. August den Entwurf des zweiten Pflegestärkungsgesetzes (PSG II) beschlossen. Mit diesem Entwurf wird der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff in die Praxis umgesetzt. Das Gesetz soll am 1. Januar 2016 in Kraft treten. Das neue Begutachtungsverfahren und die Umstellung der Leistungsbeträge der Pflegeversicherung sollen zum 1. Januar 2017 wirksam werden.

[weiterlesen](#)

## **GDA-Ideenwettbewerb „Psychische Belastungen erfolgreich meistern“**

Der GDA-Ideenwettbewerb 2015 hat das Ziel kreative Ideen zu fördern, mit denen psychische Belastungen am Arbeitsplatz erfolgreich gemeistert werden können. Der Wettbewerb richtet sich an klein- und mittelständische Unternehmen mit max. 500 Beschäftigten. Bewerbungen können bis zum 30. September 2015 eingereicht werden.

[weiterlesen](#)

## **Gesundheitsmonitor 2015**

Der Gesundheitsmonitor analysiert und bewertet das gesundheitliche Versorgungssystem und -geschehen aus der Perspektive der Bürgerinnen und Bürger. Er liefert fundierte Informationen über gesundheitsbezogene Einstellungen und Verhaltensweisen der Bevölkerung, Versorgungsprobleme und wahrgenommene Fehlentwicklungen sowie zur Akzeptanz und Zufriedenheit mit dem Gesundheitssystem. Grundlage dafür bilden repräsentative Bevölkerungsbefragungen, Versicherten- und Patientenbefragungen sowie Ärztebefragungen.

[weiterlesen](#)

## **World Health Summit**

Vom 11.-13. Oktober findet im Auswärtigen Amt der siebte World Health Summit statt. Der Gipfel bringt internationale Vertreter\_innen aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zusammen, um gemeinsam an Lösungsvorschlägen für Gesundheitsherausforderungen zu arbeiten.

[weiterlesen](#)

## **Kongress Armut und Gesundheit 2016: Call for Papers**

Bis zum 30. August können für den Kongress Armut und Gesundheit 2016 Vorschläge eingereicht werden. Unter dem Motto „Gesundheit ist gesetzt?!“ findet Deutschlands größter Public-Health-Kongress am 17. und 18. März 2016 in Berlin statt. Weitere Informationen finden sich auf der Website.

[weiterlesen](#)

# **Veranstaltungen der HAG**

## **Die HAG informiert ... Da ist es: das Präventionsgesetz!**

Am 09. September informiert die HAG über das neue Präventionsgesetz. Wie ist es ausgestaltet? Wer ist beteiligt und verantwortlich? Und wie können Kooperationen auf unterschiedlichen Ebenen umgesetzt werden? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung und sollen eine Informationsbasis für die Umsetzung auf Landesebene schaffen.

[weiterlesen](#)

## **Workshopreihe „Schulverpflegung – Praxis vor Ort“**

Lernen am Leuchtturm

Am 17. September findet von 16.00 – 18.30 Uhr im Bildungszentrum „Tor zur Welt“ ein Workshop der Vernetzungsstelle Schulverpflegung Hamburg. Zentrales Anliegen der Veranstaltung ist der Austausch darüber, was man von sogenannten Leuchtturmprojekten für die eigene Arbeit und Umsetzung lernen kann. Eingeladen sind alle an Schulverpflegung Interessierte.

[weiterlesen](#)

## **Gesunde Ernährung für Jugendliche**

In der 4. Fortbildung für pädagogische Mitarbeiter\_innen aus der Jugendarbeit und Jugendbildung am 23. September geht es um „Mahlzeiten im Tagesverlauf: Schule, Ausbildung, Schichtdienst – und trotzdem gut ernährt“.

[weiterlesen](#)

## **Workshopreihe „Schulverpflegung – Praxis vor Ort“**

Rund um den DGE-Qualitätsstandard für die Schulverpflegung

Im Workshop am 24. September werden die Kenntnisse zum Qualitätsstandard erweitert. Dr. Eike Liesen, DGE referiert über Hintergründe, Inhalte und Umsetzungsmöglichkeiten in der Schule. Gemeinsam werden Aspekte vertieft und herausgearbeitet, um sie in der Praxis umsetzen zu können.

[weiterlesen](#)

## **Sterben ohne Obdach – Brauchen wohnungslose Menschen Sterbebegleitung?**

Am 13. Oktober diskutieren Akteure aus der Wohnungslosenhilfe und Hospizbewegung über Rahmenbedingungen, Hindernisse und gute Beispiele einer würdevollen und angemessenen Sterbebegleitung von wohnungslosen Menschen. Die Veranstaltung der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit in der HAG findet im Rahmen der Hamburger Hospizwoche 2015 statt.

[weiterlesen](#)

## **Mensa macht Schule – besser essen mit In Form: Tag der Schulverpflegung 2015**

Der Tag der Schulverpflegung ist in diesem Jahr am 14. Oktober – und findet zum fünften Mal statt. 2015 bietet die Vernetzungsstelle Schulverpflegung allen Schulen einen kostenfreien Speisenplan-Check an. Wer mitmacht, kann gewinnen: Neben neuen Erkenntnissen auch einen von zwei Aktionstagen „Regionale Produkte in der Schulverpflegung“.

[weiterlesen](#)

## **Ernährungspädagogische Fortbildung für Mitarbeiter\_innen in Eltern-Kinder-Zentren**

Das Thema der Fortbildung am 21. Oktober: „Fütterstörungen im Baby- und Kleinkindalter“. Die Referentin informiert, wie Fütterstörungen zu erkennen sind und welche möglichen Ursachen es gibt. Fallbeispiele werden in Kleingruppen diskutiert und Hinweise sowie Tipps ausgetauscht.

[weiterlesen](#)

## **Termine Arbeitskreise**

### **AK Gesundheitsförderung in der Arbeitsumwelt**

Termine 2015

[weiterlesen](#)

### **AK Sexualität**

Termine 2015

[weiterlesen](#)

## **Veranstaltungskalender**

## Hamburg

### **Auf gute Nachbarschaft ... !**

26. August 2015

[weiterlesen](#)

### **BGW forum 2015 – Gesundheitsschutz und Altenpflege**

07. - 09. September 2015

[weiterlesen](#)

### **Da ist es: das Präventionsgesetz**

09. September 2015

[weiterlesen](#)

### **Kongress Pakt für Prävention 2015: Kultursensible Gesundheitsförderung in Lebenswelten**

10. September 2015

[weiterlesen](#)

### **Gesundheitswirtschaftskongress**

16. - 17. September 2015

[weiterlesen](#)

### **Deutscher Suchtkongress 2015 Hamburg**

16. - 19. September 2015

[weiterlesen](#)

### **Klima-Aktionstag**

26. September 2015

[weiterlesen](#)

### **Zusammenleben im Quartier – Gesundheit für Alle**

29. September 2015

[weiterlesen](#)

### **13. Gesundheitspflegekongress**

09. - 10. Oktober 2015

[weiterlesen](#)

### **Welthospiztag**

10. Oktober 2015

[weiterlesen](#)

### **Lerntherapie & Inklusion: Stell Dir vor, es ist Schule und jeder kommt mit!**

10. - 11. Oktober 2015

[weiterlesen](#)

### **Hamburger Hospizwoche**

11. - 18. Oktober 2015

[weiterlesen](#)

### **Zwischenbilanztagung zum Landeskonzept „Guter Start für Hamburgs Kinder“**

12. Oktober 2015

[weiterlesen](#)

### **Leben mit Demenz (in Hamburg): Regionale Initiativen als Chance? – Transfertagung**

13. Oktober 2013

[weiterlesen](#)

## **Bundesweit**

### **Spieglein, Spieglein an der Wand – Wer ist die Schönste im ganzen Land? Trend weibliche Körperoptimierung**

03. September 2015, Hannover

[weiterlesen](#)

### **Gesundheit ist eine politische Entscheidung, Jahrestagung 2015**

07. September 2015, Hannover

[weiterlesen](#)

### **Resilienz auf der Spur – Geschlechtsbezogene Schutzfaktoren bei Mädchen und Jungen**

09. September 2015, Duisburg

[weiterlesen](#)

### **Das Gesetz zur Stärkung der Gesundheitsförderung und Prävention – Rolle und Möglichkeiten des ÖGD bei der Umsetzung des Gesetzes**

10. September 2015, Düsseldorf

[weiterlesen](#)

### **Health Convention 2015: Resilienz-Aufbau. Möglichkeiten der betrieblichen Gesundheitsförderung**

10. - 11. September 2015, Berlin

[weiterlesen](#)

### **Leben im Alter, Niedersachsen schafft Chancen!**

15. September 2015, Hannover

[weiterlesen](#)

### **9. Bundeskongress Nationale Stadtentwicklungspolitik: Städtische Energien – Integration leben**

16. - 18. September 2015, Leipzig

[weiterlesen](#)

### **... auf Arbeit. Männerpolitische Perspektiven**

21. September 2015, Berlin

[weiterlesen](#)

### **2. Fachkongress gesundekids2015**

22. September 2015, Frankfurt am Main



[weiterlesen](#)

### **Frühkindliche Prävention**

23. September 2015, Berlin

[weiterlesen](#)

**Früher an später denken! Durch Prävention Pflegebedürftigkeit verringern, verzögern, vermeiden**

### **5. Regionalkonferenz Schleswig-Holstein**

30. September 2015, Lübeck

[weiterlesen](#)

### **Bilanz und Perspektiven der Resilienzforschung**

01. - 02. Oktober 2015, Freiburg

[weiterlesen](#)

### **Findet die Psychiatrie den richtigen Weg? Fachlich-ethische Grundwerte als Orientierungshilfen im Arbeitsalltag**

05. Oktober 2015, Hildesheim

[weiterlesen](#)

### **Migrant – Behindert – Abgehängt?!**

09. Oktober 2015, Frankfurt am Main

[weiterlesen](#)

### **Gesundheit im Lebensverlauf – kommunale Gestaltungsräume**

09. Oktober 2015, Hannover

[weiterlesen](#)

### **Gut gegessen? Wie können wir uns gesund, umweltverträglich und ethisch verantwortbar ernähren?**

09. - 11. Oktober 2015, Loccum

[weiterlesen](#)

### **Fit4future-Kongress: Kinder.Gesund.Aufwachsen**

14. - 17. Oktober 2015, Bad Griesbach

[weiterlesen](#)

### **Betriebliches Gesundheitsmanagement 2016**

27. - 28. Oktober 2015, Köln

[weiterlesen](#)

### **A+A 2015: Sicherheit erleben**

27. - 30. Oktober 2015, Düsseldorf

[weiterlesen](#)

### **Zukunft Prävention: Kindergesundheit – heute und morgen**

28. Oktober 2015, Berlin

[weiterlesen](#)

## **Behandlung nur im Notfall? – Zugang zur Gesundheitsversorgung für Flüchtlinge**

28. Oktober 2015, Münster

[weiterlesen](#)

## **Umweltgerechtigkeit im städtischen Raum – soziale Lage, Umweltqualität und Gesundheit zusammendenken!**

12. - 13. November 2015, Berlin

[weiterlesen](#)

## **Gesundheitsförderung in der Kita 2015**

19. November 2015, Bad Segeberg

[weiterlesen](#)

## **13. Deutsche Konferenz für Tabakkontrolle**

02. - 03. Dezember 2015, Heidelberg

[weiterlesen](#)

## **International**

### **Lebenszeiten und Migration?**

10. - 12. September 2015, Münsterlingen (CH)

[weiterlesen](#)

### **Interkulturalität und Pflege**

14. Oktober 2015, Salzburg (A)

[weiterlesen](#)

## **Health in Europe – from global to local policies, methods and practices, 8th European Public Health Conference**

14. - 17. Oktober 2015, Mailand (I)

[weiterlesen](#)

---

Impressum Stadtpunkte Aktuell

Herausgeberin:

**Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e. V. (HAG)**

Repsoldstr. 4

20097 Hamburg

Verantwortlich: Susanne Wehowsky

Redaktion: Dörte Frevel, Christine Orlt

Telefon: 040 2880364-0

Fax: 040 2880364-29

Mail: [newsletter@hag-gesundheit.de](mailto:newsletter@hag-gesundheit.de)

Internet: [www.hag-gesundheit.de](http://www.hag-gesundheit.de)

Vereinsregister/Amtsgericht HH VR 5888

Vorsitzende: Prof. Dr. Corinna Petersen-Ewert

Geschäftsführerin: Susanne Wehowsky

Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie sich bei [www.hag-gesundheit.de/service/services/newsletter](http://www.hag-gesundheit.de/service/services/newsletter) registrieren ließen. Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn hier abbestellen:

**[Newsletter abbestellen](#)**